

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1924**

29.12.1924 (No. 352)





Hirtenbrief zum Beginn des Jubiläumjahres 1925.

Am 31. Mai dieses Jahres hat unser glorreich regierender Papst Pius XI. durch eine feierliche Bulle für das Jahr 1925 ein allgemeines Jubiläum verkündigt. Es wird dieses Jubiläum zunächst in Rom begangen werden, beginnend mit der ersten Vesper von Weihnachten 1924 und schließend mit der ersten Vesper von Weihnachten 1925.

Ein allgemeines Jubiläum, wie es seit Jahrhunderten von der Kirche alle 25 Jahre in den Kreislauf der Jahre eingefügt wird, ist stets ein bedeutsames Ereignis im Leben des Einzelnen, im Leben der Kirche und im Leben der ganzen Menschheit. Es ist eine ernste Einladung an die Gläubigen zur Umkehr in sich und zur Umkehr in die Welt.

Dieses dreifache herrliche Ziel erstreckt sich über die gesamte Welt. Das Jubiläum des Jahres 1925, das dem 25. Jahrestag der Verkündigung des Evangeliums durch den Heiligen Geist, dem 25. Jahrestag der Verkündigung des Evangeliums durch den Heiligen Geist, dem 25. Jahrestag der Verkündigung des Evangeliums durch den Heiligen Geist...

meinschaft mit der römischen Kirche...

haben, richten wir nach ein Wort der Mahnung an die Gläubigen, sie möchten nach dem Beispiel unserer Vorfahren dieses Jubiläum zu einem Jahre der Erneuerung und Buße, der Verjüngung und Gnade, zu einem milden, heiligen Jahre machen.

1. Sie müssen — und das ist die wichtigste Grundbedingung — in Reue und Abkehr die hl. Sacramente der Buße und des Eucharistieempfangs empfangen, ferner die vier allerbenedigsten Sakramente des Apostel Petrus und Paulus, des hl. Johannes im Lateran und St. Maria Magdalen in Rom gesamt, jedesmal im Lauf desselben Jahres besuchen.

2. Sie müssen bei diesen frommen Kirchenbesuchen nach der Meinung des hl. Vaters leben. Diese Meinung gibt der Papst ausdrücklich kund. Es sind die als Gebote nach Meinung des Papstes bekannten allgemeinen Regeln des Christentums, und dazu jenes doppelte Gebot, das seit Beginn seines Pontifikates so immer auf ihm ruht.

Letztland.

Die lettlandische Außenpolitik. Riga, 27. Dez. Bei einem Presseempfang sprach der lettlandische Außenminister über die Beziehungen zu den auswärtigen Mächten, unter denen Großbritannien eine besondere Rolle spiele.

Russland. Bierisches Todesurteil gegen Kommunisten. Kowno, 29. Dez. Dieser Tage wurde in einer außerordentlichen Sitzung des Kommerziellen Gerichtes gegen fünf Kommunisten verhandelt.

Albanien. Italien und die albanischen Wälder. Rom, 29. Dez. Die weitere Gestaltung der Verhältnisse in Albanien wird von der italienischen Presse mit einer gewissen Besorgnis verfolgt.

Deutschland.

Die Ausdehnung des westfälischen Zentrums. Der Vorstand der Westfälischen Zentrumspartei tagte am 28. Dezember in Münster unter dem Vorsitz des Herrn Wg. Herold.

Entdeckung eines römischen Kastells in Württemberg. Der Entdeckung eines römischen Kastells in Württemberg kommt in Bezug auf die Befestigung Süddeutschlands durch die Römer eine Bedeutung zu, welche bis jetzt nur wenig abzuwachen ist.

Entdeckung eines römischen Kastells in Württemberg. Der Entdeckung eines römischen Kastells in Württemberg kommt in Bezug auf die Befestigung Süddeutschlands durch die Römer eine Bedeutung zu, welche bis jetzt nur wenig abzuwachen ist.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

ntag 1925.

Chronik.

Baden.

Mannheim, 29. Dezember.

(Mannheimer Chronik.) Am Weihnachtsabend hat sich ein 26 Jahre alter verheirateter Elektriker aus Speyer in seiner Wohnung in Sandhofen erhängt. Als Ursache dürfte Arbeitslosigkeit und Schwermut angenommen werden.

Neulohheim bei Schwellingen, 27. Dezember.

Am 1. Weihnachtstag wurde der 11jährige Sohn des Fabrikarbeiters Weise von einem nach Speyer fahrenden Personenauto überfahren und erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald nach dem Unglücksfall verstarb.

Aus anderen deutschen Staaten.

Ludwigshafen, 29. Dez. (Aus dem Polizeibericht.) Der 30 Jahre alte Maurer Georg Trumm aus Wörth wurde beim Enternen eines Baugerüsts an einem Neubau aus ungefähr 10-12 Meter Höhe abgestürzt.

Ein neuer Massenmörder.

Münsterberg, 27. Dez. Einer geheimnisvollen Sache ist man in Münsterberg auf die Spur gekommen. Dort hat ein gewisser Deute, der mehrere Morde auf dem Gewissen hat, Selbstmord begangen.

Um das Erbe der Dremendts.

Kriminalroman aus der Gegenwart von Erich Ebenstein.

„Hier im Mühlentümpel unter dem Rad. Vorher fanden wir ein Stück oberhalb der Mühle die Stelle, wo er gestürzt hat, und leider verunreinigt ist. Gerade da, wo der Mühlengang vom Fluß abweicht, lagen seine Kleidungsstücke und Angelgeräte.“

Was jetzt bedeutet nichts darauf hin, daß jenseits Momente eine Rolle gespielt haben. Der furchtbare Hund sind wohl zwei gelblichbraune Hosen-träger aus Menschenhaut! Die Hosen-träger, die Denke bei seiner Verhaftung trug, sind gleichfalls aus demselben Material. Es ist anzunehmen, daß Denke seine Opfer nach einem wohlüberlegten Plane lediglich zum Zweck des Fleischgenusses umgebracht hat.

Aus dem Ausland.

Hobart (Oklahoma), 29. Dez. (42 Kinder verbrannt.) Ein furchtbares Unglück ereignete sich bei einer Weihnachtsfeier in Hobart. Bei einer Schulfest, an der über dreihundert Kinder teilnahmen, fiel bei der Darstellung des Knecht Ruprecht eine Kerze des Weihnachtsbaumes um. Im Nu stand der ganze Raum in hellen Flammen.

Hochschulen.

Heidelberg, 24. Dez. In der theologischen Fakultät der Universität Heidelberg hat sich Dr. Ernst Strauß aus Emden für das Fach der Kirchengeschichte habilitiert. Verliehen wurde dem Privatdozenten an der Universität Heidelberg Dr. Siegfried Edelbacher, Dr. Oscar Gans und Dr. Bruno Balz die Amtsbezeichnung außerordentlicher Professor für die Dauer ihrer Zugehörigkeit zum Lehrkörper der Universität.

Aus dem sozialen Leben.

Berlin, 29. Dez. Der „Montag“ meldet: Heute finden unter dem Vorsitz des Reichsarbeitsministers Verhandlungen über die Erneuerung der zum Jahresende ablaufenden Lohn- und Tarifverträge sowie über den Zwangsvertrag betreffend die verlängerte Arbeitszeit im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau statt.

Amtliche Nachrichten.

Das Badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 66) enthält Gelege über Jagdpachtverträge, über die Abänderung des Ausführungsgesetzes zum Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 28. März 1924, über die Landesgesetzgebungsordnung für Rechtsanwältinnen, über die Abänderung des § 151 des Badischen Strafrechts vom 24. September 1908, über die Abänderung der Verordnung zur Herabminderung der Personalangaben der Staatsverwaltung vom 5. Dezember 1923.

Landwirtschaft.

Ruttenhau. Mit Beginn des Jahres 1925 sollen wieder Butterhäuhen und zwar zweimal jährlich, abgehalten werden, die dazu von den Mühlknappen keiner fehle, dachte man nicht weiter darüber nach, bis, wo wir kamen. Dann freilich wurde das Mühlwertvergleich abgestellt und das Wehr geschlossen.

Wahrscheinlich werden die unterhaltensmäßige langen Aufenthalten in Baden und an anderen Orten, auf ein erträgliches Maß zurückzuführen. Die Reichsbahndirektion hat dem Verkehrsverein daraufhin mitgeteilt, daß vom 30. November an alle Personenzüge, die von der Reichsbahndirektion Ludwigschafen a. Rh. angebracht werden, unmittelbar bis Karlsruhe durchgeführt werden.

Karlsruhe

den 29. Dezember 1924.

Vom Sonntag.

Es ist wenig rühmliches von ihm zu melden, wie sollte dies aber auch anders sein bei einem Tag, der nichts wie Regen brachte und jede Stimmung grauam und unerhittlich löste.

Gehes Alter. Am 28. Dezember 1924 feierte Genarmes-Oberwachmeister a. D. Karl Pfil, 1. Leiter in Remondshausen geistlicher Frühe- und Körperlicher Pflanzzeit seines 85. Geburtstages.

Stimmen aus dem Publikum.

Mußte das so sein?! Man sollte es nicht für möglich halten; doch es ist Tatsache. Als viele Karlsruher Bürger in besserer Weihnachtsstimmung nach der hl. Christmette nach Hause kamen, wurde andere in frommer Stimmung erst ermahnt, wurde ihnen vom Finanzamt Karlsruhe-Stadt durch den Briefträger in Form eines eingeschriebenen Briefes eine Mahnung mit Strafandrohung zur Abgabe der Einkommensteuererklärung als Weihnachtsgabe auf den Tisch gelegt.

Der

Kidlers Stuttgart, B.F. Hellbronn, B.F. Hellbronn, B.F. Stuttgart, E.C. Stuttgart, E.C. Freiburg, B.F. Freiburg, Kidlers Stuttgart, Die Würfel hatten sich nach Gruppe der Würfel und den Knappen dem heutigen Spiel.

Möge das so sein?! Man sollte es nicht für möglich halten; doch es ist Tatsache. Als viele Karlsruher Bürger in besserer Weihnachtsstimmung nach der hl. Christmette nach Hause kamen, wurde andere in frommer Stimmung erst ermahnt, wurde ihnen vom Finanzamt Karlsruhe-Stadt durch den Briefträger in Form eines eingeschriebenen Briefes eine Mahnung mit Strafandrohung zur Abgabe der Einkommensteuererklärung als Weihnachtsgabe auf den Tisch gelegt.

Planck

Eingetroffen: Frische Kieler Vollfett-Süßbücklinge.

St. Konrads

Kalender 1925. Preis 60 Pfg. Zu haben in den Buchhandlungen, bei den Kalenderveräußern u. unseren Agenten.

Badenia

Karlsruhe. Verlag und Druckerei.

Städtische Spa

Der Zinsfuß im 1. Januar 1925 wie folgt: Für tägliches Geld auf bei halbmündlicher Rück bei monatlicher Rück für die für tägliches Geld auf bei halbmündlicher Rück bei monatlicher Rück Ferner wird die Darlehen auf Jahres Zinssatz in laufender ermäßig. Gemäß § 65 der dies zur öffentlichen S Karlsruhe, den 24. Der

Advertisements on the right side of the page, including 'Der', 'Planck', 'St. Konrads Kalender 1925', 'Badenia', and 'Städtische Spa'.

nom Finanzamt Anspruch auf Rücknahme an dem schönen Weihnachtsfest halber? Nicht nur, daß die Briefe bearbeitet werden müssen, sie müssen am 1. Feiertage auch ausgelegt werden. Wie das so sein? Ist es nicht genug, daß der Briefträger an diesem hohen Feiertage, wenn andere der Ruhe und Andacht pflegen können, Trepp auf Trepp ab gehen muß. Ist es da notwendig, daß dieser Mann wegen der Einschreibebriefe der Steuerbehörde den ganzen Vormittag arbeiten muß, statt daß ihm durch eine abgetürgte Bese-

lung noch die Möglichkeit zum Rückgang gegeben wäre. Von einer Behörde sollte man nicht nur mehr Rücksicht auf die Bürger, sondern auch Rücksicht auf die Amtsbrüder anderer Verwaltungen beanspruchen dürfen. Es wird angenommen, daß der Herr Präsident des Landesfinanzamtes für spätere ähnliche Fälle entsprechende Befehle gibt. Suum Cuique! Jedem das Seine! Auch dem Bürger und dem Postmann — nicht nur dem Finanzamt Karlsruhe-Stadt.

schlagen bekennen, so daß beide Punkte beim Klagerer blieben. So geht Mühlburg denselben Weg wie vor 2 Jahren der R. F. B. und vor einem Jahr Phönix. Wenn die Mannschaft zusammenhält und im nächsten Jahr mit demselben Geiste kämpft, wie dieses Jahr, so wird ihr der Aufstieg bestimmt gelingen. — In Heilbronn kämpfte der mit großen Aussichten die zweite Spielrunde eröffnende F. C. Pforzheim einen aussichtslosen Kampf gegen den Klubbesitzer und verlor 3:1 Tore die 2 Punkte. Dadurch sind der F. C. Freiburg, R. f. A. Heilbronn und F. C. Pforzheim punktgleich an die zweite Stelle gerückt. Das Spiel F. C. Stuttgart — F. C. Freiburg fiel wegen schlechter Bodenverhältnisse aus.

# Der Sport des Sonntags.

Kickers Stuttgart — F. C. Freiburg 3:2.  
 R. f. A. Heilbronn — F. C. Pforzheim 3:1.  
 Mühlburg — R. f. B. Stuttgart 1:2.  
 S. C. Stuttgart — S. C. Freiburg ausgefallen.

Titel des Vereins Sp. Gew. Woch. Verh. Tore Punkte

Kickers Stuttgart	13	9	2	2	34:12	20
F. C. Freiburg	13	7	2	4	39:18	16
F. C. Pforzheim	13	6	4	4	25:16	16
R. f. A. Heilbronn	13	7	2	4	18:14	16
R. f. B. Stuttgart	13	5	3	5	19:21	13
S. C. Stuttgart	12	2	4	6	12:33	8
S. C. Freiburg	12	2	3	7	12:27	7
Mühlburg	13	2	2	9	9:25	6

nicht nur gehalten, sondern noch vergrößert. Damit ist der Reiztitel wohl an den Verein gefallen, der im Verlauf der Verbandsspiele die höchsten Leistungen gezeigt hat und der nur von R. f. A. Heilbronn und von R. f. B. Stuttgart geschlagen wurde. Das ausstehende Spiel gegen R. f. B. Stuttgart hat auf die Tabelle keinen Einfluß mehr. — Auch die Abstiegfrage wurde mit dem Spiel R. f. B. Stuttgart — Mühlburg entschieden. Infolge des Punktverlustes steigt Mühlburg endgültig ab. Die Mannschaft war auch heute nicht schlechter wie ihr gut platzierter Gegner, war aber wie immer vom Glück verlassen. In der ersten Hälfte war der Klubverein tonangebend und konnte einen Treffer erzielen, den Mühlburg im weiteren Verlauf aufholte. Nach der Pause war Mühlburg weit aus gefährlicher und hatte mehrmals Gelegenheit den so entscheidenden Treffer zu erzielen, aber das Glück war den Karlsruhern abhold. 5 Minuten vor Schluß mußte sich Maier ge-

Germania Durlach — Daglanden 2:3.

Spiele	Gew.	Woch.	Verh.	Tore	Punkte	
Karlsruher F. B.	11	10	1	—	48:5	21
Durlach Germania	13	8	1	3	36:17	17
Daglanden	12	5	4	2	19:15	16
Kastatt	13	6	1	6	24:21	13
Phönix Karlsruhe	11	4	3	4	18:17	11
Guggenau	12	5	1	6	13:18	11
Franconia Karlsru.	13	4	2	7	17:23	10
R. f. B. Karlsruhe	12	2	4	6	10:23	8
Niederbühl	11	—	1	10	8:52	1

Das einzige Spiel des Sonntags, das regulär zu Ende geführt wurde, endete mit einer Ueberzahlung. Germania Durlach unterlag auf eigenem Platz dem Neuling aus Daglanden mit knappen Resultat, der sich dadurch die Anwartschaft auf den zweiten Platz sichert. Phönix und R. f. B. Karlsruhe trennten sich nach vierstündiger Spieldauer ohne Resultat. Das Spiel ist in der obigen Tabelle nicht gewertet.

- Triosspiele.**  
 Basas Budapest — Eintracht Frankfurt 3:0.  
 R. f. B. Junioren — Gersheim 6:1.  
 R. f. B. III — Sandau 1:1.
- Süddeutsche Bezirksliga.**  
 F. C. Nürnberg — Bayern München 4:2.  
 1860 München — F. B. Nürnberg 0:2.  
 Waldhof — R. f. M. Mannheim 0:2.  
 R. f. A. Neckarau — S. B. Darmstadt 3:0.  
 Feudenheim — Birnmasens 3:0.
- Kreisliga.**  
 Karlsruher F. B. — F. B. Offenburg 3:1.  
 Heilbronn F. B. — F. B. Bruchsal 2:3.  
 S. B. Baden-Baden — Kastatt 2:0.
- A-Klasse.**  
 F. C. Baden — Kontorbia Karlsruhe 0:0.  
 Nordstern Rimsheim — Grödingen 2:4.  
 Viktoria Berghausen — Südstadt Karlsru. 2:1.
- Privatspiele.**  
 S. B. Fürth — Buer 2:2.  
 M. T. A. Budapest — S. u. S. Oberfeld 4:0.  
 Slavia Prag — R. f. B. Bielefeld 3:1.  
 Basas — Eintracht Frankfurt 4:3.  
 Gradjanski Tgram — S. B. Leipzig 4:2.  
 F. C. Sevilla — Bremer S. B. 6:1.  
 F. C. Sevilla — Bremer S. B. 2:2 (Rückspiel).  
 R. f. A. Heilbronn — Phönix Mannheim 6:1.  
 F. B. Saarbrücken — Saar 2:0 (abgebrochen).
- Verlegte u. Herausgeber:** H. G. W. Wadewitz (Hrsg.), Karlsruhe, Adolfsstr. 43. **Verleger:** H. G. W. Wadewitz, Karlsruhe, Adolfsstr. 43. **Redaktion:** H. G. W. Wadewitz, Karlsruhe, Adolfsstr. 43. **Druck:** H. G. W. Wadewitz, Karlsruhe, Adolfsstr. 43.

**Plannkuch**  
 Eingetroffen:  
 Frische Kieler  
**Vollfett-**  
**Süß-**  
**büchlinge**  
 ca. 1 Pfd. Kieler  
 75 Pfg.

**Unsere Geschäftsräume**  
 sind ab Montag, den 29. ds. Mts.  
 wieder über Mittag geöffnet!  
 Geschäftszeit: von 8 — 6 1/2 Uhr  
 Samstag von 8 — 7 Uhr  
**Hermann Tietz**

**Der katholischen Bevölkerung Badens**  
 ist es noch viel zu wenig bekannt, daß in der Landeshauptstadt eine große Tageszeitung erscheint, die ihrem Denten und Fühlen und ihrer politischen Einstellung wie kein anderes großstädtisches Blatt entspricht. Das Hauptorgan der badischen Zentrumspartei, der

**Badische Beobachter**  
 erfüllt alle Ansprüche, die an eine große, modern aufgemachte, führende Tageszeitung gestellt werden. Der Beobachter hat ebenso wie die sogenannten „bedeutendsten und größten“ Zeitungen des Landes eigene Vertretungen an den bedeutendsten Plätzen des In- und Auslandes, die ihn regelmäßig telephonisch und brieflich über alles unterrichten, was in der Welt passiert. Sein übriger Nachrichtendienst ist erschlüssig und unübertroffen, wie auch zu seinen ständigen Mitarbeitern eine große Anzahl bedeutender Persönlichkeiten gehört.

**Der Badische Beobachter, wöchentlich 2 mal als Morgenzeitung erscheinend**  
 und mit den ersten Frühzeitungen zum Versand kommend, sollte ausnahmslos von den katholischen Kreisen des Landes gehalten werden, die neben ihrem Lokal- und Bezirksblatt eine größere, politisch und kulturell führende Tageszeitung beziehen wollen. Monatlicher Bezugspreis einschließlich mehrerer wertvoller Beilagen 2.30 M. Bestellungen nehmen, wo Agenturen bestehen, diese entgegen, sonst jede Postanstalt.

**Probenummern stellt der Verlag in Karlsruhe, Adlerstr. 42, eine Woche lang kostenlos zur Verfügung.**

**Plannkuch**  
 St. Konrads-  
**Kalender**  
 1925  
 Unter Heimat- und  
 Dörfelkalender,  
 der in keinem Hause  
 fehlen darf!  
 Preis 60 Pfg.  
 Zu haben in den Buch-  
 handlungen, bei den  
 Kalenderverkäufern u.  
 wahren Agenten.  
**Badenia**  
 Karlsruhe  
 Verlag und Druckerei.

**Karmonium**  
**Pianos**  
 prachtvoll Modelle  
 Sehr günstige  
 Zahlungsbedingung.  
**Th. Kaefer**  
 Ezbprinzenstr. 24  
 beim Ludwigplatz  
**Pianos**  
 Uebel & Lochleiter  
 Allein-Vertretung  
**H. Maurer**  
 Kaiserstr. 176  
**Ga. 200 Klaffen**  
 und Berichtsäge  
 in verschiedenen Größen  
 sind zu verkaufen.  
 Näheres im Magazin  
 des Gastwerts, Kaiser-  
 Allee 11.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind  
 wirkliche Starkbiere erst ab 1. Januar  
 1925 zugelassen. Wir kommen deshalb  
 mit unserm altbekanntem, hervorragenden

**Spezial- Starkbier**  
**Bertold-Bräu**  
 (gef. gesch. Marke)  
 nach langer Unterbrechung zu diesem  
 Zeitpunkt wieder auf den Markt.

**Brauerei Moninger**  
 Karlsruhe i. B.  
 Fernruf Nr. 78.

**Gut Heil!**  
**MIV**  
 Karlsruher  
 Männerturnverein.  
 Neujahrstag, abends 1/8 Uhr  
 in der Eintracht  
**Weihnachts-Feier**  
 mit anschließendem Tanz.  
 Unsere Mitglieder mit Familien sind  
 hierzu herzlich eingeladen.  
 Karten für einzuführende Herren können  
 gegen eine Gebühr von Mk. 2.— bei der  
 Geschäftsstelle: Papierhandlung Erhardt, Erb-  
 prinzenstr. 27, in Empfang genommen werden.

**Batavia-Arrak**  
**Jamaica-Rum**  
 in hochfeinster Qualität von  
 direktem Import  
**CARL ROTH**  
 DROGERIE  
 TELEFON 180 und 890

**Städt. Spar- und Pfand-**  
**leihkasse Karlsruhe.**  
 Unsere sämtlichen Kassen bleiben des  
 Jahresabschlusses wegen am Mittwoch, den  
 31. Dezember d. J. geschlossen.  
 Karlsruhe, den 22. Dez. 1924.  
 Städtisches Sparkassenamt.

**Colosseum**  
 Täglich 8 Uhr abends  
**Das grosse Weihnachts-**  
**Variété-Programm.**

**Städtische Sparkasse Karlsruhe.**  
 Der Zinsfuß wird mit Wirkung vom  
 1. Januar 1925 wie folgt festgesetzt:  
 für Spareinlagen 7% jährlich  
 für halbjährliche Kündigung auf 8% jährlich  
 für monatliche Kündigung auf 10% jährlich  
 für Giro Guthaben 6% jährlich  
 für tägliches Geld auf 6% jährlich  
 für halbjährliche Kündigung auf 7% jährlich  
 Ferner wird der Zinsfuß für die  
 Darlehen auf Jahreszinsfuß auf 18% jährlich  
 Darlehen in laufender Rechnung auf 15% jährl.  
 ermäßigt.  
 Gemäß § 65 der Satzungen bringen wir  
 dies zur öffentlichen Kenntnis.  
 Karlsruhe, den 24. Dez. 1924.  
 Der Verwaltungsrat.

**PHANKO**  
**Pfannkuch**

Zur  
**Sylvester**  
**Bowle:**

1923 Ebenobener Sahlheimer Gshbacher 1/2 Fl. 1.— M.	1923 Obermosler 1/2 Fl. 1.20 M.	1923 Bachheimer 1/2 Fl. 1.60 M.
---	---------------------------------------	---------------------------------------

**Zischwein**  
1/2 Flasche 80 Pfg. (weiß)

1921 Diedesfelder 1/2 Fl. 2.40 M.	1922 Drienauer 1/2 Fl. 2.70 M.
1922 Steinbacher 1/2 Fl. 2.40 M.	1921 Oppenheimer 1/2 Fl. 3.80 M.

**Schaumweine:**  
Schönberger, Mercier  
Math. Müller usw.

Kollerselt 1/2 Fl. b. 2.60 an	Bad. Badener Sprudel 1/2 Fl. b. 1.90 an
----------------------------------	---

Alles einschl. Glas u. Steuer  
Man verlange Preisliste

**Ananas**  
Pflirsche, Erdbeeren  
usw. in 1/2 u. 1/4 Kilo-Dosen

**Pfannkuch**

**FUR SILVESTER**

**Glaswaren**

Weingläser 1/2 Cr. 50	Kaffee gläser glatt . . . 60
Weingläser 1/2 Cr. a. hoh. F. 65	Wassergläser gepreßt . 15
Süßweingläser gepreßt 25	Tonnenbecher 1/4 l. glatt 25
Süßweingläser 1/2 Cr. 40	Römer 1/4 l. mit gr. Fuß 90
Sektgläser 1/2 Cr. glatt 65	Likörgläser gepreßt . . 15
Sektgläser 1/2 Cr. m. Bord. 75	Likörgläser auf boh. Fuß 45
Sektbecher glatt . . . 25	Likörschalen farbig . . 65
Bierbecher glatt . . . 25	Bowlingläser mit Beif. 50
Bierbecher mit Bordtr. 40	Weinsidel 1/4 Liter . . 70

Stein- und Glasbowlen

**Neujahrskarten**  
Gießblei in großer Auswahl  
Scherzartikel

Reichhaltiges Lager in  
**Punsch Likören Cognac**  
Konfitüren

**Unsere Verkaufsräume sind**  
**ab Montag, den 29. Dezember**  
**wieder über Mittag geöffnet**

**KNOPF**

**Zum Feste!**  
**SINNER LIKORE**  
insbesondere  
**Arrak-Punsch**  
**Burgunder-Punsch**  
edel und aromatisch  
in allen einschlägigen  
Geschäften zu  
haben

**SINNER A.-G.**  
Karlsruhe-Grünwinkel (Baden).

**Kath. Gesellen-Berein**

Am Sonntag, 28. Dezember und  
am Neujahrstag, den 1. Januar,  
abends 7/8 Uhr,  
Sofien-Str. 58 geben wir  
das vier-aktige Mysterienspiel  
**Der Stern**  
**von Bethlehem.**

**Karten-Vorverkauf**  
bei Dobler, Dorer und an der Abend-Kasse.  
**Eintritts-Preise:**  
Mk. 1.30 / Mk. 1.— / Mk. —.80

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein  
**Der Vorstand.**

**PHANKO**  
**Pfannkuch**

Zur  
**Sylvester**  
**Glühwein**

<b>Zischwein</b> 1923 Dürkheimer Feuerberg 1/2 Flasche 90 Pfg.	<b>1923</b> Dürkheimer Feuerberg 1/2 Flasche 1.50 M.
--	---

**Moussillon**  
1/2 Flasche 1.20 M.

**Gewürze: Zimt, Nelken etc.**

1922 <b>Bordeaux</b> 1/2 Flasche 2.80 M.	1922 <b>Chat de Pontar</b> Lynch Margaux 1/2 Flasche 2.80 M.
1920 <b>Chat. Cabégorce</b> Margaux 1/2 Flasche 3.50 M.	1920 <b>Chat. Meyney</b> St. Etienne 1/2 Flasche 3.50 M.

**Burgunder-Weine**  
rot

1921 <b>Macon super</b> 1/2 Flasche 3.— M.	1921 <b>Moulin a Vent</b> 1/2 Flasche 4.— M.
1920 <b>Sautenay</b> 1/2 Flasche 5.— M.	1920 <b>Pommard</b> 1/2 Flasche 5.50 M.

**Burgunder, weiß**  
1921 **Chablis** 1/2 Fl. 4.50 M.

Alles einschl. Glas und Steuer.  
Man verlange Preisliste.

**Pfannkuch**

Ab Neujahr:

**Doppel-Bock**  
**Hoepsner-Bräu**

Bestellungen: Telefon 17

**Danksagung.**  
Für die Beweise aufrichtiger Teil-  
nahme beim Hinscheiden und der  
Beisetzung des hochw. Herrn  
**Heinrich Kraus**  
Pfarrer von Bühl b. O. und Erzb.  
Kammerer

spricht der Unterzeichnete auch  
Namens der trauernden Angehörigen  
den innigsten Dank aus. Besonders  
sei noch gedacht der Gemeinde und  
den Vereinen von Bühl und den  
kathol. Gesellenvereinen von Mos-  
bach und Offenburg für ihre Kranz-  
spenden. Ebenso danken wir in  
besonderer Weise dem Herrn Land-  
tagsabgeordneten Seubert und Herrn  
Stadtpfarrer Roser von Mosbach für  
die ehrenden Worte am Grabe.

Offenburg, 27. Dezember 1924.  
**A. Lipp, Geistlicher Rat.**

Gegen Schnupfen u. Katarrh  
nichts besseres als  
**Aëroclar**  
in allen Apotheken.

**Seifen / Parfümerien**  
**und Toiletteartikel**  
kauft man vorteilhaft beim  
**Friseur.**

**1922 Dürkheimer Rotwein**  
per Flasche Mk. 0.80 ohne Steuer.

*Steiner G.m.b.H.*  
vormals  
*Adolf Steiner, Weingroßhandlung*  
Karlsruhe im Baden

Man verlange Preisliste.  
Zu haben in allen Filialen der Firma Pfannkuch G. m. b. H. & Co.,  
sonst  
Karlsruhe, 22, Telefon 1360.

**Dr. med. Ed. Schmitt**  
Spezialarzt für  
**Beinleiden**

Sprechstunden: 9 bis 11 Uhr und 2 bis 4 Uhr  
Vorholzstr. 9, I. KARLSRUHE Vorholzstr. 9, I.

**JACOB SCHNELLER**  
Rohprodukten

Durlacherstr. 34 KARLSRUHE Telefon 1597

Ständiger Käufer für sämtliche Sorten  
**Lumpen, Papier u. Altmetalle**  
1597

**Bad. Landestheater.**  
Montag, 29. Dez. 7/8—9/10 Uhr. (4.50) B 19.  
Th.-G. 6001—6100, II. Sond.-Gr.  
Sechs Personen suchen einen Autor  
Ein Stück — das gemacht werden soll!

**Kauft bei unseren Inserenten!**

nummer 3

**Der**  
**Das Küst**

Der Reichsweh  
währte einem Wilt  
Tageblattes" eine U  
über den ganzen S  
Entwöhnung und i  
Zone aussprach. G  
Frage der Mämun  
ist eine Frage der h  
sieht in dieser Besel  
ganzen Rheinlandpo  
Abriistung, so l  
Politik nur ei  
geben. Pomcare  
Gutachten von Surf  
London ab absurdum  
stellt, daß die im Be  
die Mämun vorge  
noch nicht zu laufen  
französische Politik  
standes der ganzen  
Argumentierung ein  
schlagen. Man su  
machen, daß Deutsc  
zu werden Tag  
märchen über die  
in die Welt gef  
alte Zwiebrach  
zu fien und neue G  
Die französische B  
letzen Wochen, als  
ganz schmerzer Berf  
Kommission festgest  
gang allgemeine Be  
der Obstruktion D  
Generalinfektion. I  
trollbezüge, meiste  
geführt worden sind,  
hüflich nicht aufre  
man ganz allgemei  
große, heimliche W  
funden worden. Di  
Kommission feine  
welcher Bedeutung n  
Die erste große S  
richt von einem große  
dem Truppenübungs  
stellte sich hier heraus  
geblich verheimlichter  
Zielgeichige handelte  
als Zielstücken dien  
Nachricht war der  
Ausrüstungsma  
tionen. Den Kern  
Fund von alten Sä  
binern und Gewehr  
wehr-Gestellten ohne  
Zubehör bei einem  
ment. Merkwürdige  
von 277 Seitengevel  
Dessau wenig ausge  
es die Phantastie d  
erfasser, daß in ein  
Gang auf den Schieb  
Fund gemacht wurde  
nur um verrottete  
handelte, die nicht  
schmelzen lohten. A  
krupp Legenden kn  
erwarten. Die fran  
daß dort 25000 G  
wehrläufe sind eine  
Simon in Suhl, d  
rant von der Kommit  
ist und die ebenfalls  
der Kontrollkommissi  
bei Krupp zu bestell  
es phantastische Wor  
kruppischen Werken i  
haupt eine heimliche  
material möglich sei.

Die Pariser Presse  
mit dem Fund einer  
schlagen bei Vorfig i  
Angelegenheit schwe  
wechsel zwischen der  
ständigen Stellen der  
Reichswehrüberwach  
gläublicher Riesen  
Stabilitäten für  
Gewehren und Ma  
diesem Fall ist die  
nicht beteiligt. N  
um was es sich hand  
hat die Kontrollkom  
in Karlsruhe he  
fer in Wittenau h  
40 bis 45 Tausend  
funden. Die Stäbe  
belleicht noch länger  
gen, deren Türen ni  
waren.